

## PRESSEMITTEILUNG / SAVE-THE-DATE

### **Erste Europäische Delphiade 2018**

*Europäisches Parlament übernimmt Schirmherrschaft über die Spiele der Künste und Kulturen.  
Start der Delphic Art Wall – Kampagne am 4. Oktober in Berlin*

**Im Jahre 2018 finden im griechischen Delphi die ersten kontinentalen Delphischen Spiele statt. Die Kulturspiele, bei denen Kulturschaffende aus ganz Europa in den sechs Delphischen Kunstkategorien ihre regionale Kultur präsentieren werden, stehen unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlamentes. Organisator, in enger Zusammenarbeit mit griechischen Partnern und Institutionen, ist der Internationale Delphische Rat (IDC), der 1994 in Berlin gegründet wurde. In Deutschland starten die Vorbereitungen auf die Spiele mit dem multimedialen Kunst- & Kulturprojekt „Delphic Art Wall“ am 4. Oktober 2017 in Berlin im Beisein von Schirmherr Dr. Klaus Lederer.**

2018 werden die Delphischen Spiele zum ersten Male auf europäischer Ebene ausgetragen. Der Veranstaltungsort wird die Großregion um die griechische Stadt Delphi sein. Künstlerinnen und Künstler aus ganz Europa kommen zusammen, um ihre Kultur, ihr kulturelles Erbe zu präsentieren. Den Rahmen geben die sechs Delphischen Kunstkategorien vor: Musikalische Künste & Klänge, Darstellende Künste, Sprachliche Künste, Visuelle Künste, Soziale Künste & Kommunikation, Ökologische Künste & Architektur.

Der Präsident des Europäischen Parlamentes Antonio Tajani schreibt im Juni dieses Jahres in seiner Übernahme der Schirmherrschaft über die Europäische Delphiade 2018: „Ich bringe dieser interessanten Initiative, bei der europäische Künstler und Kreativschaffende zusammenkommen, um das Talent und die kulturelle Vielfalt Europas zu präsentieren, (...) viel Wertschätzung entgegen“. Delphi werde als Veranstaltungsort zu einem Symbol dafür, dass Europa „in Vielfalt geeint“ sei, schreibt Tajani in seiner Botschaft an IDC-Generalsekretär J. Christian. B. Kirsch. Die Europäische Delphiade hat das Potential, zum Höhepunkt des Europäischen Kulturerbejahres 2018 zu werden.

Im Rahmen der Delphic Art Wall werden Schülerinnen und Schüler zwischen sechs und siebzehn Jahren ihre Vorstellungen, Wünsche und Träume von einem gemeinsamen Europa analog und digital gestalten. Schirmherr der Delphic Art Wall, Dr. Klaus Lederer, Berliner Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa, nennt die Spiele im kommenden Jahr einen „wichtigen Bestandteil der Auseinandersetzung mit unserem gemeinsamen kulturellen Erbe“.

Er ergänzt in seinem Schreiben zur Übernahme der Schirmherrschaft, es entstehe „über ganz Europa, ein feines Netz der Verständigung“. Die besten Arbeiten werden im Rahmen der ersten Europäischen Delphiade 2018 in Delphi, Griechenland ausgestellt.

Das erste Delphic-Art-Wall-Projekt wurde 2015 in Indien gestaltet. 100 Schulen beteiligten sich und schufen mehr als 2000 Kunstwerke. In den griechischen Städten in Delphi und Kirra startete das Delphic-Art-Wall-Projekt im April 2017.

## **Der Internationale Delphische Rat schafft eine weltweite Bühne zur Begegnung der Künste und Kulturen**

Im Dezember 1994 fand in Berlin der Gründungskongress des Internationalen Delphischen Rates (International Delphic Council, IDC) statt. Vertreter aus 20 Nationen von 5 Kontinenten trafen sich im Schloss Schönhausen mit dem Ziel, die Delphischen Spiele neu zu beleben.

Die Delphischen Spiele gehen zurück auf die Panhellenischen Spiele im antiken Griechenland, zu denen nicht nur die inzwischen wieder berühmten Olympischen, sondern auch die Delphischen Spiele gehörten. Was Olympia für den Sport war, stellte Delphi für die Künste dar. Alle vier Jahre kamen Künstler und Zuschauer aus ganz Griechenland für sechs bis acht Tage zusammen, um Kunst und Kultur zu zelebrieren.

Das IDC hat diese lange vergessene Tradition wiederbelebt – nach 1600 Jahren.

### **Die Delphischen Spiele und Delphiaden**

Die Delphischen Spiele waren im antiken Griechenland ein Wettbewerb der Künste. Sie fanden fast 1000 Jahre lang jeweils im Jahr vor den Olympischen Spielen statt und besaßen einen ebenso hohen gesellschaftlichen Rang. Sechs Monate vor dem Beginn verkündeten die Organisatoren den Delphischen Frieden.

Die Delphischen Spiele der Neuzeit knüpfen mit ihren Wettbewerben und Präsentationen daran an und bieten eine beeindruckende Kollage aus Tradition und Moderne. Sie vereinen viele Kulturidentitäten unter einem Dach.

Der Internationale Delphische Rat (IDC) veranstaltet im Vier-Jahres-Rhythmus, zwei Jahre versetzt zueinander, Delphische Spiele und Delphische Jugendspiele. Die Spiele finden weltweit an unterschiedlichen Orten statt. Auf regionaler und kontinentaler Ebene zelebrieren Delphiaden die Vielfalt der Künste und Kulturen.

### **Die Delphic Art Wall**

Die erste Delphic Art Wall wurde 2015 in Hyderabad, Indien aus der Taufe gehoben. Über 100 Schulen beteiligten sich und schufen mehr als 2000 Kunstwerke. In den griechischen Städten Delphi und Kirra startete das Delphic-Art-Wall-Projekt im April 2017.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene drücken auf aneinander gereihten Malwänden ihr Verständnis der Welt durch Malen und Skizzieren, durch Gedichte oder Reflektionen, durch Farbkompositionen, Graffiti oder Handabdrücke aus.

So erkunden sie ihre eigene Kultur und die Kultur anderer. Die einzelnen Malwände (140 x 180 cm) sind mit Ösen versehen und werden zu einem „Band der Vielfalt“, einer ART WALL verbunden - zu einem fantasievollen Reigen der Ideen, Wünsche und Träume. Eine grandiose Plattform, Europa in seiner kulturellen Vielfalt und Einzigartigkeit erstrahlen zu lassen.